

Um einen Tisch : die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung der Bank SBC Warburg arbeiten in einem Gemeinschaftsbüro

Autor(en): **Loderer, Benedikt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **9 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

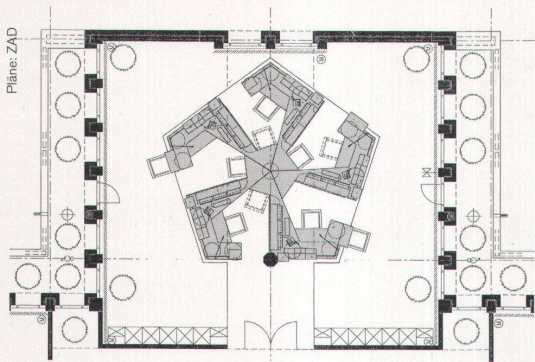
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-120385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grundriss des Partnerbüros, die Türe ist immer offen

Um einen Tisch

Wo sitzen die führenden Köpfe? Die Mitglieder nämlich der Geschäftsleitung von SBC Warburg, dem im internationalen Investment Banking tätigen Unternehmensbereich des Schweizerischen Bankvereins? Im Flugzeug zweitens und erstens im Partnerbüro. Dies ist ein Raum im Dachgeschoss des Swiss Bank Center Zürich-Airport in Opfikon. Ein Gemeinschaftsbüro für fünf Geschäftsleitungsmitglieder.

Das beste wäre, der Chef sässe mitten unter seinen Leuten im Trading Floor mit den unzähligen Computern und Telefonen, wo die Händler ihre Transaktionen abwickeln. Es ist ein Informationsgeschäft, und es geht um Sekunden. Doch das neue Bankgebäude in Opfikon war als Gewerbehäus geplant und hat erst im Rohbau seine Bankkarriere begonnen. Also blieb nur noch Platz für die zweitbeste Lösung, das Partnerbüro.

Winkelförmige Arbeitsplätze

Wenn die Generäle schon nicht bei den Truppen sind, so sind sie wenigstens beieinander. Im rund 130 m² grossen Raum ist Platz für fünf Mitglieder der Geschäftsleitung von SBC Warburg; sie sitzen an eigens für diesen Zweck entwickelten, winkelförmigen Arbeitsplätzen, die mit allen technischen Geräten der schnellen Kommunikation ausgerüstet sind. In der Mitte stossen sie an einem fünfeckigen Besprechungstisch zusammen. Jedes Geschäftsmitglied kann entweder mit seinem Kollegen auf der «Innenseite» oder mit einem Kunden

oder Mitarbeiter auf der «Aussenseite» Kontakt aufnehmen. Der Rest des Raumes bleibt karg. In der Eingangssache, die auch vom Teppich betont wird, hängt ein halbrunder Licht- und Lüftungskanal, der in einem etwas schwerfälligen Rundfenster endet. Hier wird gearbeitet, nicht repräsentiert. Die Macht stellt sich als Efficiency dar. Lean production auch in der Einrichtung. Selbstverständlich hat noch jedes Geschäftsleitungsmitglied ein eigenes Büro, «das Stübli», wie es der Chief Executive Officer

von SBC Warburg, Marcel Ospel, nennt. Doch sei er nur dort, wenn er mit jemandem etwas zu besprechen habe. Sein Arbeitsplatz in Opfikon ist das Partnerbüro. Allerdings seien selten alle fünf Geschäftsleitungsmitglieder gleichzeitig anwesend, bedingt durch die internationale Geschäftstätigkeit. Die Geschäftsleitungssitzungen zweimal pro Monat werden häufig als Videokonferenz aus Zürich, Hongkong, Chicago und London abgehalten.

Benedikt Loderer

Beteiligte

Bauherrschaft: Schweizerischer Bankverein
Architekt Gebäude: Felix Rebmann, Zürich
Innenarchitekt: ZAD, Zimmermann Architektur Design, Zürich (Verena Bistot, Dani Bächler, Stefan Zappa, Karl Zimmermann)
Möblierungsberater und Lieferant: Struktura, Thalwil (Thomas Kaspar, Silvio Luratti, Franz Buholzer)
Designer Aperto-Programm für Tische: Atelier Greter, Zürich
Möbelfabrikant: Künzle OFS, Gais

Möblierungsbeschreibung

Säulenunterkonstruktion in Chromstahl (Aperto-Programm)
 Organisationskanal, Spanplatten schwarz (Aperto-Programm)
 Tischplatte Buche natur mit Schreibflächeneinsatz aus Leder (Spezialdesign ZAD)
 Rückwände als Schall- und Sichtschutz, Buche natur (Spezialdesign ZAD)
 Lochblech schwarz als Pinwand und PC-Verkleidung (Spezialdesign ZAD)
 Normaufbauten auf Organisationskanal, Stehpult, Besucherplatte Buche natur (Aperto-Programm)
 Containerunterbau Spanplatten schwarz (Aperto-Programm)
 Dreh- und Besuchersessel anthrazit, Untergestell Chrom (Vitra-Imago)

Blick in das Partnerbüro des Schweizerischen Bankvereins

Bild: Ferit Kuyas

